VEEX „Mission_Morgen“

Mission_Morgen – der Zukunftsparcours am Hengsteysee

Bei dem Parcour handelt es sich um einen wartungsarmen dauerhaft nutzbaren Zukunftsparcours rund um den Hengsteysee und den SeePark.

Über QR-Codes an vorhandenen oder neu geplanten Stelen werden zentrale Themen der Agenda 2030 und der globalen Nachhaltigkeitsziele direkt vor Ort erlebbar. Kurze Rätsel, Beobachtungsaufgaben, Zukunftsfragen, Wissensimpulse und kleine Team-Challenges laden Familien, Schulklassen, Vereine, Gruppen und Einzelpersonen dazu ein, ihre Umgebung neu zu entdecken und sich spielerisch mit der Frage auseinanderzusetzen:

Wie wollen wir morgen leben – und was können wir heute dafür tun?

Der Parcours soll Naturerlebnis, Bildung, Bewegung und gemeinschaftliches Handeln miteinander verbinden. Eine Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund bietet sich dabei besonders an. Bereits vorhandene oder geplante Bewegungsstationen und QR-Code-Angebote könnten sinnvoll einbezogen und durch sportliche Aufgaben ergänzt werden. So entsteht kein Nebeneinander verschiedener Angebote, sondern ein gemeinsamer Parcours mit hohem Wiedererkennungswert für den gesamten SeePark.

Dauerhaft, niedrigschwellig und wartungsarm

Die Inhalte werden bewusst zeitlos gestaltet, damit der Parcours über viele Jahre genutzt werden kann und keine intensive laufende Überarbeitung benötigt. Vorgesehen sind Aufgaben und Impulse, die unabhängig von aktuellen Zahlen oder kurzfristigen Entwicklungen funktionieren.

Die Anwendung soll ohne Anmeldung und möglichst ohne zusätzliche App nutzbar sein. Besucher*innen können die QR-Codes mit ihrem Smartphone aufrufen und den Parcours selbstständig, flexibel und kostenfrei absolvieren.

Geplanter Leistungsumfang von Veex e. V.

Veex e. V. könnte insbesondere folgende Aufgaben übernehmen:

- Entwicklung des pädagogischen und didaktischen Gesamtkonzepts,
- Ausarbeitung einer verbindenden Geschichte beziehungsweise „Mission“,
- Entwicklung von bis zu zehn abwechslungsreichen Stationen,
- Verknüpfung der Inhalte mit den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030,

- Entwicklung von Rätseln, Beobachtungsaufgaben, Bewegungsimpulsen und Mini-Challenges,
- Abstimmung mit der IGA, dem Stadtsportbund und weiteren beteiligten Partnern,
- digitale Aufbereitung der Inhalte und Vorbereitung der QR-Code-Verlinkungen,
- Erprobung mit ausgewählten Kindern, Jugendlichen oder Familien,
- Überarbeitung, Qualitätssicherung und Übergabe der finalen Inhalte.

Unsere aktuelle Kalkulation bezieht sich auf einen Parcours mit bis zu zehn Stationen und eine digitale Umsetzung auf einer vorhandenen oder einfach einzurichtenden Plattform. Weitergehende technische Entwicklungen, eine eigene App, aufwendige Video- oder Audioproduktionen, Übersetzungen sowie umfassende Leistungen zur digitalen Barrierefreiheit müssten bei Bedarf ergänzend kalkuliert werden.

Vorhandene Stelen und bestehende digitale Strukturen sollten möglichst genutzt werden, um Kosten zu reduzieren und den Parcours gestalterisch in das Gesamtkonzept des SeeParks einzubinden.

Alternativ oder ergänzend wäre ein solcher Parcour **auch am Hohenhof** denkbar. Dort könnte der Parcours stärker mit den Themen Architektur, gesellschaftliche Zukunft, nachhaltiges Gestalten, Kultur und der historischen Idee eines zukunftsorientierten Lebensraums verbunden werden.

Mit „Mission_Morgen“ entsteht kein einmaliges Veranstaltungsangebot, sondern ein langfristig nutzbarer Bildungsort im öffentlichen Raum: jederzeit zugänglich, generationenübergreifend und sichtbar mit der IGA 2027 verbunden.

Damit aus dieser Idee ein großes Hagener Gemeinschaftserlebnis werden kann, brauchen wir starke Partner*innen, Sponsor*innen und Fördernde. **Mit Ihrer finanziellen Unterstützung ermöglichen Sie ein innovatives Bildungs- und Veranstaltungsformat, das Menschen verbindet, Zukunftskompetenzen stärkt und die IGA 2027 zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.**

Machen Sie mit. Werden Sie Zukunftspartner*in. Spielen wir gemeinsam für das Hagen von morgen!

Ansprechpartnerin: Andrea Bock-Dombrowski

.